

Hollen II verkauft sich trotz Niederlage gegen Tabellenführer gut

Ute Päscher

Das Hollener Doppel Stein/Gollin sorgte mit einem glatten 3:1-Sieg gegen Bares/Struß gleich zu Beginn für einen richtigen Paukenschlag. In der ersten Einzelrunde trumpfte Rabea Hoyer dann ganz gewaltig auf, als sie gegen die ehemalige Oberligaspielerin Katharina Wrieden mit einer bärenstarken Leistung gewann. Dabei lag sie beim Seitenwechsel im fünften Satz mit 3:5 hinten, machte dann aber mit acht Punkten in Folge die Sensation perfekt.

Gleiches hätte beinahe auch Sandra Stein geschafft, als sie nach einem 3:10-Rückstand im fünften Satz noch einmal auf 9:10 herankam, dann aber unglücklich durch einen Netzball von Wrieden unterlag. Pia Slapa und Sylvia Gollin konnten zumeist zwar gut mithalten, mussten sich aber doch geschlagen geben.

Ergebnisse: R. Hoyer/Slapa – Oerding/Wrieden 0:3 Sätze, Stein/Gollin – Bares/Struß 3:1, R. Hoyer – Wrieden 3:2 (11:5 im 5. Satz), Stein – Oerding 0:3, Gollin – Struß 1:3, Slapa – Bares 0:3, R. Hoyer – Oerding 1:3, Stein – Wrieden 2:3 (9:11), Gollin – Bares 1:3, Slapa – Struß 0:3.